

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis einschließlich 29.10.2021.

Die KIP NI Jahresveranstaltung wird sowohl vor Ort in Hannover als auch online stattfinden. Interessierte müssen bei der Anmeldung bereits angeben, ob sie sich für eine digitale oder analoge Teilnahme registrieren möchten. Eine gemischte Teilnahme ist nicht möglich. Die Teilnahme vor Ort ist aufgrund der derzeitigen Pandemie-Beschränkungen nur begrenzt möglich. Es gilt die **3-G-Regelung**.

Teilnahme vor Ort:

Die Kontrolle der 3-G-Regel (getestet, genesen oder geimpft) erfolgt beim Betreten des Gebäudes. Im Haus und auf den Fluren sowie in den Sanitärräumen gilt die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht entfällt, sobald der Sitzplatz eingenommen wurde.

Digitale Teilnahme:

Die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme erhalten Sie in den Tagen vor der Veranstaltung in einer separaten Mail.

Informationen zur Veranstaltung: 0511 6709 661

E-Mail: info@kipni.niedersachsen.de

Hinweis fotografische Begleitung der Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden für die Dokumentation und zur Veröffentlichung auf unserer Homepage regelmäßig Fotos gemacht. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, teilen Sie das bitte unserem Team mit.

Veranstaltungsort

Hotel Wienecke XI
Hildesheimer Str. 380
30519 Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
– Verfassungsschutz –

Landeskriminalamt Niedersachsen



www.kipni.niedersachsen.de

3. November 2021

Wienecke XI., Hannover und Online

**Potenziale der
multiprofessionellen
Zusammenarbeit in der
Islamismusprävention**

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
Abteilung Verfassungsschutz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511 6709-217
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mi.niedersachsen.de

Geschäftsstelle KIP NI
Telefon: 0511 6709-661
E-Mail: info@kipni.niedersachsen.de



Niedersachsen

Jahresveranstaltung des Kompetenzforums Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Islamismusprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch eine multiprofessionelle Zusammenarbeit bewältigt werden kann. So ist das KIP NI ein ressortübergreifendes Forum mit dem Ziel, die Aktivitäten und bereits vorhandene Netzwerke der Islamismusprävention zu bündeln, weiter zu intensivieren und zu institutionalisieren.

Die multiprofessionelle Zusammenarbeit ist aus dem heutigen Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Diese organisiert verschiedene Professionen und Berufsgruppen und gewährleistet dadurch eine koordinierte Bearbeitungsstrategie, die Optimierung von Handlungsabläufen sowie eine höhere Kompetenz bei der Lösung von Problemen.

Eine erfolgreiche multiprofessionelle Zusammenarbeit zu etablieren, ist herausfordernd und bedarf des kontinuierlichen Engagements aller Beteiligten – über Berufsgruppen und Ressorts hinweg. Vor diesem Hintergrund wollen wir in der vierten Jahresveranstaltung des KIP NI am 3. November 2021 die Herausforderungen und Chancen der multiprofessionellen Zusammenarbeit in der Islamismusprävention in den Blick nehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in Präsenz oder digital bei der Veranstaltung begrüßen dürfen, um folgende und weitere Fragen zu erörtern:

- Was sind im Moment die größten Herausforderungen in der Islamismusprävention?
- Was sind die Bedingungen für eine erfolgreiche multiprofessionelle Zusammenarbeit?
- Wo liegen die Grenzen in der multiprofessionellen Zusammenarbeit?

Programm

Tagesmoderation:

*Daniela Schlicht,
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Abteilung Verfassungsschutz*

10.00 Uhr Begrüßung

*Boris Pistorius,
Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport*

10.15 Uhr KIP NI 2020/2021: Maßnahmen der ganzheitlichen Islamismusprävention in Niedersachsen

*Daniela Schlicht (Geschäftsführung KIP NI),
Verfassungsschutz Niedersachsen
Lisa Borchardt (Geschäftsführung KIP NI),
Landeskriminalamt Niedersachsen*

11.00 Uhr Fachvortrag:

„Zwischen Kooperation und Konflikt: Grenzen und Möglichkeiten multiprofessioneller Zusammenarbeit“

*Dr. Michaela Baumann und Janusz Biene,
Clearingstelle Radikalisierungsprävention,
Vereinigung Pestalozzi GmbH*

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Podiumsdiskussion

*Dua Zeitun,
islamische Theologin und pädagogische Mitarbeiterin im Bereich politische Bildung
Doerthe Niebaum,
Fachbereichsleiterin Inklusive Bildung, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Harry Guta,
Leiter der Beratungsstelle beRATen e.V.
Katharina Varga,
Leiterin des Geschäftsbereichs Jugend der Stadt Wolfsburg
Harry Blome,
Leiter der Kriminalfachinspektion 4 der PD Hannover*

Moderation: Dr. phil. Michael Kiefer, Universität Osnabrück

13.15 Uhr Schlussworte

*Bernhard Witthaut,
Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung